

Pressemitteilung

Universität Erfurt

Jens Panse

12.12.2002

<http://idw-online.de/de/news57239>

Organisatorisches, Personalia
fachunabhängig
regional

Neuer StuRa gewählt

An der Universität Erfurt wurde gestern ein neuer Studierendenrat (StuRa) gewählt. Bei der vierten Wahl seit Bestehen der Universität haben 553 Wahlberechtigte ihre Wahlzettel abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 16,3%. Es wurden 13 Studierendenvertreter aus drei Fakultäten gewählt. Da das Max-Weber-Kolleg keine Kandidaten aufgestellt hatte, fiel ein Überhangmandat an einen Kandidaten der staatswissenschaftlichen Fakultät. Für die Katholisch-Theologische Fakultät, die zum 1. Januar 2003 zur Universität kommt, müssen die Studierendenvertreter nachgewählt werden.

Die Lehramtsstudentin Anne Roth erzielte mit 623 Stimmen das beste Ergebnis. Aus der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät wurden außerdem Christiane Arndt, Konni Bodach und Johannes Küstner gewählt. Von den Kandidaten der Philosophischen Fakultät erhielten Birgit Berkenhagen, Wolfram Nordeck, Daniel Schikora und Oliver Schreiber die meisten Stimmen. Antje Eichler, Malte Maximilian Ilemann, Daniela Janke, Philipp Rotmann und Nicolas Sauter ziehen aus der Staatswissenschaftlichen Fakultät in den StuRa ein.

Die Verabschiedung der ersten BA-Absolventen, Fachschafts- und Studentenprojekte wie das Campusfest oder das Forum "Ursachen, Folgen und Konsequenzen" sowie die Mitwirkung bei der Vergabe der ersten Lehrpreise waren Schwerpunkte der Arbeit des StuRa im vergangenen Jahr. Universitätspräsident Wolfgang Bergdorf dankte dem alten StuRa für die geleistete Arbeit und beglückwünschte die neu gewählten Studierendenvertreter. Es gebe für sie "bei der Ausgestaltung der Reformuniversität noch viel zu tun".